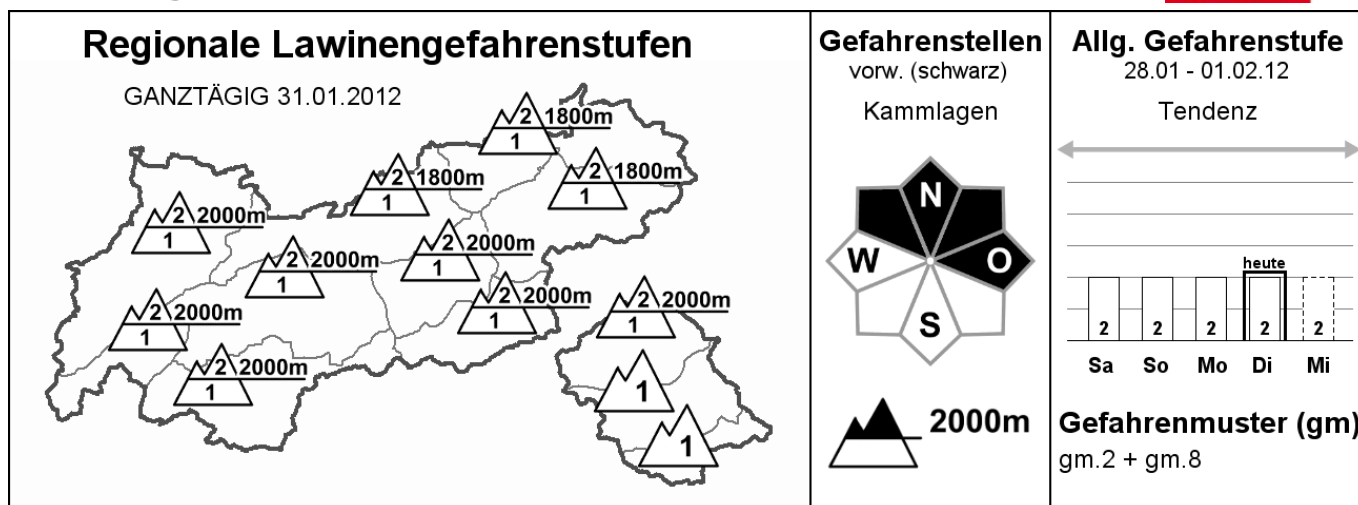


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 31.01.2012, um 07:30 Uhr



## Überwiegend günstige Tourenverhältnisse

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2000m meist schon gering, darüber mäßig.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Tribschneepaketen aus. Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen oberhalb etwa 2000m, die von Nordwest über Nord bis Ost gerichtet sind.

Unterhalb etwa 2400m ist weiter auf Selbstauflösungen von Gleitschneelawinen zu achten. Diese Gefahr besteht vor allem in steilen Grashängen der Expositionen Ost über Süd bis West. Vereinzelt können dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährdet sein.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen sind derzeit in ganz Nordtirol überdurchschnittlich, der Schneedeckenaufbau überwiegend stabil. Große, flächige Schwachschichten fehlen meist, mit Ausnahme der Gebiete entlang des Alpenhauptkammes. Hier hat sich häufig Schnee vom Herbst aufbauend umgewandelt, so dass man oberhalb etwa 2500m verbreitet ein Fundament aus Schwimmschnee findet.

An der Schneeoberfläche hat sich in den vergangenen Tagen vor allem in hochalpinen, schattigen Lagen Oberflächenreif gebildet, der bei Überlagerung durch Tribschnee als mögliche Lawinengleitfläche in Betracht kommt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Kältehoch liegt über Russland, es dehnt sich bis zum Wochenende bis nach Mitteleuropa aus. Ein kleinräumiges Höhentiefl über Frankreich bringt dem äußersten Westen Österreichs heute ein wenig Schnee.

Bergwetter heute: Sichtbehinderungen durch Nebel oder zumindest diffuse Sichten. Dazu gelegentlich leichter Schneefall vom Ortler über die Reschengegend bis etwas zum Wetterstein, ebenso sporadisch in den Osttiroler Tauern. Sonst bleibt es überwiegend trocken und vor allem gegen das Nordtiroler Unterland zu gibt es auch zeitweise Auflockerungen.

Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -14 Grad.

Höhenwind: leicht aus Südost, im Wipptal lebhafter Südwind.

### TENDENZ

Leichter Schneefall hat keinen großen Einfluß auf die Lawinengefahr.

Rudi Mair